

Inhalt

I. NOSKE ALS FÜHRENDER SOZIALDEMOKRATISCHER POLITIKER DER KAISERZEIT

Politischer Werdegang 1868 bis 1918

7

II. DIE KIELER MISSION

Entsendung Noskes in den Unruheherd Kiel

14

Vorsitzender des Obersten Soldatenrates Kiel

31

Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete
als Kieler Gouverneur

41

Demobilmachung und Soldatenräte

51

Gegen eine „revolutionstreue Sicherheitstruppe“

60

Die Deckoffiziere und Noskes Kieler „Eiserne Brigade“

63

Das konterrevolutionäre Freikorps Loewenfeld

73

Von Noske über Garbe zu Meurer: Die „Normalisierung“
der Kieler Verhältnisse im Frühjahr 1919

86

III. VON KIEL NACH BERLIN

Noskes weitere Laufbahn:
Volksbeauftragter und Reichswehrminister
98

Noske-Bilder damals und heute
102

IV. ANHANG

Anmerkungen
105

Quellen- und Literaturverzeichnis
120

Personenregister
124

Erstveröffentlichungshinweis und Danksagung
128